

Dank für unermüdliche Hilfe

Ausflug der Ehrenamtlichen in der Pfarrei nach Bad Kötzing

Nabburg. (bph) Ein Wintermärchen im Bayerischen Wald war das „Vergelt's Gott“ für alle guten Geister in den Kirchen und Sakristeien. Stadtpfarrer Hannes Lorenz wollte sich auf seine Art erkenntlich zeigen für so viele Stunden wohlwollender Arbeit zum guten Gelingen in der Pfarrei Sankt Johannes. Der Halbtagesausflug nach Bad Kötzing war verbunden mit dem Besuch der Wallfahrtskirche Weißenregen und einer Bärwurz-Verkostung sowie einem gemeinsamen Abendessen.

Bei der Begrüßung der unermüdlich im Hintergrund arbeitenden Helfer bei Fahrtantritt ging der Seel-

sorger auf die vielen Aufgaben in einer Pfarrgemeinde ein. Ohne die Mitarbeit der Ehrenamtlichen gäbe es kein so lebendiges Gemeindeleben, „wie wir es bei uns gewohnt sind.“ Das habe man dem Personenkreis zu verdanken, den er heute um sich versammelt habe. Es waren dies alle Mesner, Reinigungskräfte bis hin zu den Mitgliedern der Kirchenverwaltung. Begleitet wurde der Stadtpfarrer von Kaplan Christian Blank.

Rund um die Kirchenburg

In der Wallfahrtskirche Weißenregen wurde die Gruppe von Pfarrer Herbert Mader begrüßt und ausführliche

mit der Historie vertraut gemacht. Eine Andacht rundete die Besichtigung des Gotteshauses ab. Mit dem Stadtpfarrer gab es für die Gäste natürlich auch eine Führung rund um die Kirchenburg und in der Kirche „Maria Himmelfahrt“.

Vor dem gemeinsamen Abendessen bestand noch Gelegenheit, sich in der „Bärwurzquelle“ ausführlich umzusehen. Zum Gasthof ist noch anzumerken, dass die Brauerei eigens zur Primiz von Christian Blank ein „Primizianten-Pils“ mit Sondertiketten aufgelegt hatte. Verständlich, dass deswegen der „Bräu“ die erste Wahl für das Abendessen war.



In Bad Kötzing besuchten die Teilnehmer am Halbtagesausflug auch die Wallfahrtskirche Weißenregen.
Bild: hfz